



Metrologiekurse

Messunsicherheit in der analytischen Chemie und Biologie

Der Kurs ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Messungen nach metrologischen Grundsätzen zu beurteilen und hilft den eigenen Messprozess zu modellieren, sowie eine fundierte und normenkonforme Messunsicherheitsbilanz aufzustellen.

Datum	30.–31. August 2022
Ort	Eidgenössisches Institut für Metrologie METAS, Lindenweg 50, 3003 Bern-Wabern
Sprache	Der Kurs wird in deutscher Sprache durchgeführt.
Zielpublikum	Der Kurs richtet sich an Fachleute aus analytischen Prüf- und Forschungslaboratorien (Chemie / Biologie), insbesondere an die Laborleiter(innen) und die Verantwortlichen für das Qualitätsmanagement.
Inhalt	<p>Messunsicherheit in der analytischen Chemie gemäss Verfahren des GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement) und EURACHEM / CITAC Guide</p> <ul style="list-style-type: none">• Konzept, Definitionen, Terminologie• Analyse des Messprozesses und mathematisches Modell• Abschätzung der Messunsicherheit, kombinierte Messunsicherheit, Messunsicherheitsbilanz, erweiterte Messunsicherheit• Fallbeispiele• Laborrundgang
Kosten	CHF 1'200.- pro Person, inkl. Pausen- und Mittagsverpflegung, exkl. Anreise und allfälliger Übernachtung.



Anmeldung Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

Schriftliche Anmeldung bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an sekretariat@metas.ch.

Sofern die benötigte minimale Teilnehmerzahl nicht erreicht ist, wird eine Kursabsage vorbehalten.

Abmeldungen vor Ablauf der Anmeldefrist sind kostenlos. Bei späteren Abmeldungen oder vorzeitigem Verlassen des Kurses wird die volle Kursgebühr verrechnet, alternativ kann eine Ersatzperson gemeldet werden.

Kontakt / Kursdetails Bernhard Niederhauser
sekretariat@metas.ch